

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Infrastruktur
Domplatz 12
39104 Magdeburg

oder per Mail an
verena.gehrke@ib-lsa.de



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) die Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm

Startchancen Säule I

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung der Säule I des Investitionsprogramms Startchancen im Land Sachsen-Anhalt (Startchancen-Programm Säule I)

☐

Basismodul

☐

Erweiterungsmodul

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Allgemeine Angaben

Name/ Firma

Gründungsdatum*

Bitte tragen Sie den Namen vollständig entsprechend Ihrer Registereintragung oder anderen zugrundeliegenden Dokumenten (z.B. Gesellschaftsvertrag) ein.

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Branche/Tätigkeitsbereich*

Landkreis/ Kreisfreie Stadt

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

Handels-/Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO) (falls vorhanden)

Steuernummer (bitte immer angeben)

Vorsteuerabzugsberechtigt? Wählen Sie ein Element aus.

Sofern Sie „teilweise“ ausgewählt haben, tragen Sie bitte die Prozentzahl ein:

%

* nicht anzugeben bei Kommunen

Gefördert durch:



Die
Bundesregierung



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stand 04.11.2025

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

2.1 Ort des Vorhabens (sofern abweichend von Ziffer 1. dieses Antrages)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Name der Schule

Schulnummer

Amtlicher Gemeindeschlüssel des Durchführungsortes

2.2 Vorhabenbezeichnung

Titel des Vorhabens

2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

2.4 Ziel des Vorhabens

2.4.1 Beitrag zur Zielerreichung der Maßnahme gemäß §1 Verwaltungsvereinbarung (Mehrfachnennung möglich):

☐

Beitrag zu einer förderlichen Lernumgebung

☐

Vernetzung der Schule in den Sozialraum

☐

Verbesserung der Zusammenarbeit in Multiprofessionellen Teams

2.4.2 Fördergegenstand gemäß §2 Abs. 2 Verwaltungsvereinbarung

☐

Basismodul (Mehrfachnennung möglich)

☐

Investitionen in eine nachhaltige und lernförderliche Ausstattung gem. Ziffer 2.1 b) der Richtlinie

☐

sonstige unmittelbar mit der Investition verbundene, befristete Ausgaben gem. Ziffer 2.1 c) der Richtlinie
Hinweis: Bitte Begründung im untenstehenden Textfeld ergänzen.

☐

Erweiterungsmodul (Mehrfachnennung möglich)

☐

Neubau-, Umbau-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen gem. Ziffer 2.1 a) der Richtlinie

☐

Investitionen in eine nachhaltige und lernförderliche Ausstattung gem. Ziffer 2.1 b) der Richtlinie

☐

sonstige unmittelbar mit der Investition verbundene, befristete Ausgaben gem. Ziffer 2.1 c) der Richtlinie
Hinweis: Bitte Begründung im untenstehenden Textfeld ergänzen.

2.4.3 Begründung Fördergegenstand 2.1 c)

Hinweis: Nur auszufüllen, wenn unter Ziffer 2.4.2 dieses Antrages die Auswahl „sonstige unmittelbar mit der Investition verbundene, befristete Ausgaben gem. Ziffer 2.1 c) der Richtlinie“ erfolgte.

3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

3.1 Geplante Ausgaben (in Euro)

Kosten bei Baumaßnahmen (Gliederung nach DIN 276) gem. Ziffer 2.1 a) der Richtlinie	
davon KG 200 Herrichtung	
davon KG 300 Bauwerk/ Baukonstruktionen	
davon KG 400 Bauwerk/ technische Anlagen	
davon KG 500 Außenanlagen	
davon KG 600 Ausstattung	
davon KG 700 Baunebenkosten	
Investitionen gem. Ziffer 2.1. b) der Richtlinie	
ba) davon flexibles Mobiliar für modulare, multifunktionale Raumnutzungen, inkl. kompetenzanregende Gestaltung der Räumlichkeiten	
bb) Werkstätten, Kreativlabore oder Maker-Spaces	
bc) Bewegungsräume und Sportmöglichkeiten, niedrigschwellige bewegungsförderliche Einrichtung und Gestaltungselemente sowie Erholungs- und Rückzugsbereiche	
Investitionen gem. Ziffer 2.1 c) der Richtlinie	
ca) davon Maßnahmen zur Konzeptionierung, Vorbereitung und Planung sowie die damit verbundenen Konsultationsprozesse (Leistungen Dritter außerhalb der Verwaltung)	
cb) davon Beräumung und Erschließung von Grundstücken, insbesondere auch durch Versorgungsanlagen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken	
cc) davon Aufbau einer Administration für die neue Infrastruktur, soweit dies aufgrund der spezifischen Nutzung der Räumlichkeiten und Ausstattung, etwa durch verschiedene Nutzergruppen, notwendig ist	
cd) davon Maßnahmen zur Befähigung des Personals zur sachgerechten Nutzung der neuen Infrastruktur	
ce) davon notwendige Maßnahmen zur Herstellung der räumlichen Funktionalität,	
Nicht förderfähige Ausgaben	
Summe der geplanten Ausgaben	

3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel

Beantragte Zuwendung

Fremdmittel

Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)

Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)

Summe der Finanzierungsmittel

3.3 Aufteilung mehrjähriger Maßnahmen (in Euro)

	Jahr	geplante Gesamtausgaben	beantragte Zuwendung	Geplanter Einsatz der Eigenmittel
20				
20				
20				
20				
	Summe			

3.4 Planung des Mittelbedarfs (in Euro)

Bitte geben Sie in der nachfolgenden Tabelle an, in welchem Quartal Sie welchen Zuschussbetrag für Ihr Vorhaben voraussichtlich benötigen und entsprechend bei der IB zur Auszahlung beantragen würden.

	Jahr	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Summe
20						
20						
20						
20						
					Gesamtsumme	

4. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste.

5. ERKLÄRUNGEN DER/ DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/Uns sind die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung der Säule I des Investitionsprogramms Startchancen im Land Sachsen-Anhalt (Startchancen-Programm Säule I) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-Gk werden anerkannt.
- b) Der frühestmögliche Beginn des im Antrag dargestellten Vorhabens ist der Zeitpunkt des Antragseingangs, sofern der Beginn aus sachlichen oder wirtschaftlichen Gründen keinen Aufschub duldet. Aus dem förderunschädlichen Vorhabenbeginn zum Zeitpunkt des Antragseingangs kann kein Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung abgeleitet werden. Ich/ Wir trage(n) bis zur tatsächlichen Genehmigung des Vorhabens das volle Finanzierungsrisiko.
Mir/uns ist das Merkblatt mit Hinweisen zum förderunschädlichen Vorhabenbeginn bekannt (siehe Downloadbereich der Antragsunterlagen auf der Homepage der IB).
Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe/n ich/wir vor Antragstellung noch nicht begonnen. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden verbindlichen Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten ist. Die Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens, von Planungsarbeiten und erforderlichen Gutachten zur Beurteilung der Förderfähigkeit gelten nicht als Beginn des Vorhabens, sofern sie nicht alleiniger Zweck der Förderung sind. Gleiches gilt bei Baumaßnahmen für Planung, Bodenuntersuchung, Grunderwerb und das Herrichten des Grundstücks.
- c) Ich erkläre/wir erklären, dass die eingereichten Maßnahmen im Sinne von § 7 Absatz 3 der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104c des Grundgesetzes zur Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms zusätzlich sind. Die Zusätzlichkeit in Bezug auf das einzelne Investitionsvorhaben ist gegeben, wenn die Finanzhilfen des Bundes keine Finanzmittel des Landes ersetzen, die vor dem 01.01.2024 zur Finanzierung eines Investitionsvorhabens zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit einem hohen Anteil an sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern gewährt wurden und den Förderzeitraum vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2034 betreffen.
- d) Ich versichere/Wir versichern, dass mit der beantragten Maßnahme keine Erweiterung der Aufnahmekapazität der Schule erfolgt..
- e) Ich erkläre/Wir erklären, dass es bei dem Vorhaben nicht um eine Maßnahme handelt, die der reinen Instandhaltung und dem Werterhalt der Bausubstanz dient, ohne einen Beitrag zur Verbesserung der pädagogischen Qualität der Lernumgebung zu leisten.
- f) Ich erkläre/Wir erklären, bei der Planung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen gemäß § 7 Abs. 2 LHO durchzuführen.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die Handreichung des Ministeriums für Bildung über Einhaltung und Gewährung der Sicherheit in Schulen umgesetzt wird.
- h) Ich/Wir erkläre(n), das Behindertengleichstellungsgesetz Sachsen-Anhalt vom 16. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 584), geändert durch Gesetz vom 6. Mai 2019 (GVBl. LSA S. 685), zu beachten.
- i) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- j) Ich versichere/Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- k) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- l) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- m) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 3.2 dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- n) Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- o) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- p) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- q) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung). Ich/Wir gebe(n) hiermit mein/unser Einverständnis, dass die von der IB im Bedarfsfall von den Finanzbehörden erhobenen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden können, wenn Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegen; insoweit befreie(n) ich/wir die IB ebenfalls von ihrer Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses.

☐ Ja

☐ Nein

6. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

6.1 Zustimmung zur Beratung und Information

Ich/ Wir möchte(n) über individuell für mich/ uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Informationszwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/ Zuschuss-/ Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/ uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

☐ **Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

b) Einwilligung zur Informationsübermittlung der IB

Ich/ Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/ uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

☐ **per Post** ☐ **telefonisch** ☐ **per E-Mail**

6.2 Hinweise zur Datennutzung

Auf unserer Homepage finden Sie unter „<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/datenschutzhinweise>“ eine umfassende Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie die Rechte, die Ihnen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zustehen. Wir bitten Sie, jede betroffene natürliche Person, deren personenbezogene Daten im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung verarbeitet werden, auf die jeweilige Verarbeitungstätigkeit und Verantwortung im Rahmen dieser Prozesse sowie auf die oben genannten Datenschutzhinweise aufmerksam zu machen.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)